

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 54,000 veranschlagten Kosten der Wasserversorgung in den Gadenstätten, Maiensässen und Höfen „Ligiazun“ und „St. Giusepp“ in der Gemeinde Vrin, Bezirk Glenner, 40 %, im Maximum Fr. 21,600.

2. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 247,500 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung, Neusiedelung und Entwässerung in der Gemeinde Ittenthal im Maximum Fr. 77,375.

Der schweizerische Gesandte in Brüssel, Herr Minister Barbey, wird beauftragt, die Schweiz an der Jahresversammlung der „Commission internationale permanente des Congrès de Navigation“, die am 24. Mai 1927 in Brüssel stattfindet, zu vertreten.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1926 und 1927.

Monate	1926	1927	1927	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15,763,278. 34	14,107,274. 83	—	1,656,003. 51
Februar	15,376,336. 95	14,268,920. 67	—	1,107,416. 28
März	18,918,135. 59	17,885,410. 39	—	1,032,725. 20
April	16,548,320. 44			
Mai	16,620,488. 07			
Juni	16,324,516. 30			
Juli	16,243,154. 33			
August	15,765,224. 32			
September	16,803,050. 22			
Oktober	19,424,024. 53			
November	17,024,496. 06			
Dezember	22,731,693. 02			
Total	207,542,718. 17			
Ende März	50,057,750. 88	46,261,605. 89	—	3,796,144. 99
Ohne Tabakzölle.				

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben.

Abgabe auf	im Monat März		1. Januar — 31. März	
	1927	1926	1927	1926
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	210,552. —	295,237. 25	923,881. 30	1,148,734. 10
2. Aktien	759,170. 95	422,218. 90	1,875,404. 75	1,010,341. 50
3. Genossenschaftlichen . Stammanteilen	48,134. 50	119,672. 24	278,451. 80	163,244. 04
4. Ausländ. Wertpapieren Wertpapierumsatz:	158,309. 40	37,526. 10	1,323,951. 90	616,369. 60
5. inländischer	66,195. 30	24,749. 35	217,869. 30	72,244. 20
6. ausländischer	198,186. 90	87,394. 15	532,468. 30	252,215. 85
7. Wechseln und wechsel- ähnlichen Papieren	233,229. 10	226,971. 55	840,743. 55	742,944. 35
8. Prämienquittungen . . .	247,413. 59	357,090. 30	853,946. 44	825,166. 21
9. Frachtkunden	223,267. 20	214,957. 55	714,469. 10	726,943. 42
Total 1—9	2,144,458. 94	1,785,817. 39	7,561,186. 44	5,558,203. 27
10. Coupons v. Obligationen	630,830. 78	822,467. 29	3,150,879. 60	3,077,212. 31
11. Coupons von Aktien . .	2,010,719. 37	1,510,053. 35	2,874,038. 39	2,326,454. 49
12. Coupons von genossen- schaftl. Stammanteilen . .	85,372. 70	83,355. 20	110,532. 75	101,522. 25
13. Coupons von ausländi- schen Wertpapieren	64,633. 95	1,900. 20	1,175,806. 56	230,215. 90
Total 10—13	2,791,556. 80	2,417,776. 04	7,311,257. 30	5,735,404. 95
14. Bussen	682. 10	793. 75	2,461. 45	2,178. 75
Total 1—14	4,936,697. 84	4,204,387. 13	14,874,905. 19	11,295,786. 97

*) Diese Summe setzt sich zum grössten Teil aus pauschal für die ganze Laufzeit der ausländischen Wertpapiere vorausbezahlten Couponabgaben zusammen.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1927	1926	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Februar	647	617	+ 30
März	679	467	+ 212
Januar bis Ende März	1326	1084	+ 242

Bern, den 14. April 1927.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Frühjahrshefte.

Nationalrat.

(Preis: 3 Fr. 50.)

Bekämpfung der Tuberkulose. Bundesgesetz.

Gesandtschaft in Prag. Errichtung.

Getreideversorgung. Befristete Beibehaltung des Einfuhrmonopols.

Militärstrafgesetzbuch (Differenzen).

Savoyerfrage.

Stempel- und Couponabgabe. Abänderungsgesetz.

Unfallversicherung. Revision des Art. 51.

Uruguay. Auslieferungsvertrag. Zusatzprotokoll.

Zentrale für Handelsförderung. Bundesbeitrag.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr. 50.)

Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Bundesgesetz (Differenzen).

Gesandtschaft in Prag. Errichtung.

Massnahmen gegen die Überfremdung (Differenzen).

Militärstrafgesetzbuch (Differenzen).

Uruguay. Auslieferungsvertrag. Zusatzprotokolle.

Zentrale für Handelsförderung. Bundesbeitrag.

Bern, im April 1927.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Verschollenheitsaufruf.

Menteler, Gottfried Leonz, geboren den 18. April 1884, Sohn des **Menteler Konrad** und der **Katharina geb. Hürlimann**, von Zug, ist im Jahre 1910 von Baar nach Sidney in Australien ausgewandert und von ihm im Jahre 1921 zum letzten Male ein Bericht eingegangen. Er ist seither verschollen.

Auf Verlangen des Herrn **Konrad Menteler**, Unterägeri, wird hiermit der genannte **Gottfried Menteler** sowie jedermann, der Nachrichten über ihn geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit 30. April 1928 bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich zu melden. Sollte während dieser Frist keinerlei Meldung eingehen, wird **Menteler Gottfried** als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 7. April 1927.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Aufruf.

Tobler, Jakob, von Rehetobel, geboren den 12. Oktober 1867, von **Konrad** und **Johanna geb. Rechsteiner**, Schuhmacher, zuletzt wohnhaft gewesen in Reute (Appenzell A.-Rh.), ist im Jahre 1891 nach Amerika ausgewandert und seither nachrichtenlos abwesend.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 28. März 1927 und in Anwendung der Art. 35 f. ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. März 1928 beim Gemeindehauptmannamte in Reute (Kanton Appenzell A.-Rh.) zu melden, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

Trogen, den 30. März 1927.

(2..)

(Kt Appenzell A.-Rh.)

Die Obergerichtskanzlei.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann das

Schweizerische Zivilgesetzbuch

solid und hübsch gebunden zum sehr vorteilhaften Preise von Fr. 3. 20 per Exemplar (nach auswärts plus Porto und Nachnahmespesen) bezogen werden. Lehranstalten erhalten bei Bezug von mehreren Exemplaren Rabatt.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.04.1927
Date	
Data	
Seite	494-497
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 019

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.